



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

29. Mai 2006

PRESSEMITTEILUNG
DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS
(März 2006)

Im März 2006 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 3,2 Mrd EUR auf, da die Defizite bei den laufenden Übertragungen und den Erwerbs- und Vermögenseinkommen die Überschüsse im Warenhandel und bei den Dienstleistungen übertrafen. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 57 Mrd EUR zu verzeichnen, die hauptsächlich auf den Nettoerwerb von Aktien und Investmentzertifikaten des Eurogebiets durch Gebietsfremde zurückgingen.

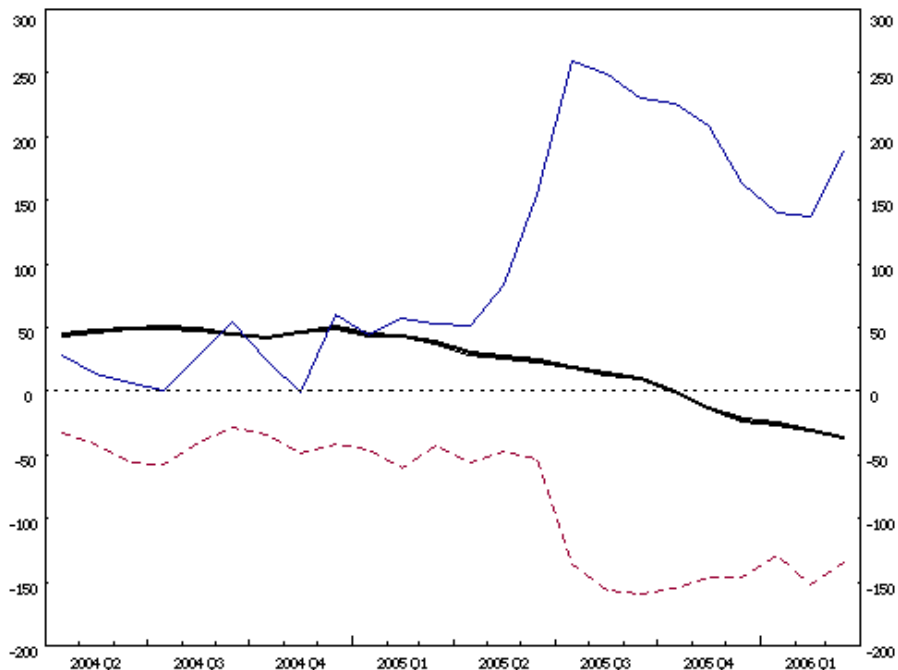
Leistungsbilanz

Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets verzeichnete im März 2006 ein Defizit von 3,2 Mrd EUR (nicht saisonbereinigt entspricht dies einem Defizit von 1,3 Mrd EUR). Darin spiegeln sich Defizite sowohl bei den *laufenden Übertragungen* (4,7 Mrd EUR) als auch bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (2,7 Mrd EUR) wider, die durch die Überschüsse im *Warenhandel* (2,4 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (1,9 Mrd EUR) nur teilweise ausgeglichen wurden.

Die über zwölf Monate kumulierte *Leistungsbilanz* schloss im März 2006 mit einem Defizit von 36,8 Mrd EUR ab (d. h. rund 0,5 % des BIP), verglichen mit einem Überschuss von 37,8 Mrd EUR im Jahr davor. Maßgeblich für diesen Umschwung war vor allem ein Rückgang des Überschusses im *Warenhandel* um 54,9 Mrd EUR; dieser war darauf zurückzuführen, dass der Wert der Einfuhren stärker als der Wert der Ausfuhren anstieg. Das Defizit bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* nahm ebenfalls zu, und zwar um 20,2 Mrd EUR auf 43,7 Mrd EUR.

**Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen
(in Mrd EUR)**

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im März 2006 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo ein Mittelzufluss in Höhe von 57 Mrd EUR zu verzeichnen. Der Grund hierfür waren Nettokapitalzuflüsse sowohl bei den Direktinvestitionen (8 Mrd EUR) als auch bei den Wertpapieranlagen (49 Mrd EUR).

Bei den *Direktinvestitionen* wurden die Nettokapitalzuflüsse von 14 Mrd EUR bei den *sonstigen Anlagen (vor allem Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)* durch die Nettokapitalabflüsse in Höhe von 6 Mrd EUR beim *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* nur teilweise ausgeglichen.

Im Bereich der *Wertpapieranlagen* waren Nettozuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (40 Mrd EUR) und den *Schuldverschreibungen* (9 Mrd EUR) zu verzeichnen. Für die Nettokapitalzuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* war hauptsächlich der Nettoerwerb von

Aktien und Investmentzertifikaten des Eurogebiets durch Gebietsfremde (52 Mrd EUR) verantwortlich.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren Nettokapitalabflüsse von 25 Mrd EUR zu verzeichnen. Sie ergaben sich vor allem aus Nettokapitalabflüssen bei den *übrigen Sektoren* (25 Mrd EUR).

Die *Währungsreserven* nahmen um 6 Mrd EUR ab (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende März 2006 auf 327 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis März 2006 kam es bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* zu kumulierten Mittelzuflüssen von per saldo 53 Mrd EUR, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 11 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Maßgeblich hierfür waren höhere Nettokapitalzuflüsse bei den Wertpapieranlagen, die sich von 54 Mrd EUR auf 188 Mrd EUR erhöhten und nur zum Teil durch einen Anstieg der Nettokapitalabflüsse bei den Direktinvestitionen (von 43 Mrd EUR auf 135 Mrd EUR) kompensiert wurden. Die höheren Nettozuflüsse im Bereich der *Wertpapieranlagen* resultierten überwiegend aus dem gestiegenen Nettoerwerb von Aktien und Investmentzertifikaten des Euroraums durch Gebietsfremde. Die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* nahmen zu, weil zum einen Gebietsfremde geringere Investitionen im Euro-Währungsgebiet tätigten und zum anderen Gebietsansässige ihre Investitionen in Drittländern ausweiteten.

Datenrevisionen

Neben den monatlichen Zahlungsbilanzdaten für März 2006 enthält diese Pressemitteilung auch einige Datenrevisionen für Februar 2006, durch die die bereits veröffentlichten Angaben jedoch kaum verändert wurden.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter „[Data services](#)“/„[Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Die Ergebnisse bis März 2006 werden auch im EZB-Monatsbericht vom Juni 2006 veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 26. Juni 2006.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.int

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2005												2006
	März 2005	März 2006	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	
LEISTUNGSBILANZ	37,8	- 36,8	- 0,1	0,1	1,0	- 2,0	- 5,4	- 1,8	- 6,0	- 11,2	- 3,4	- 0,7	- 4,0	- 3,2	
Einnahmen	1 867,1	2 079,6	163,3	163,5	164,8	169,4	171,2	172,9	170,5	177,7	179,4	174,3	191,3	181,4	
Ausgaben	1 829,3	2 116,4	163,4	163,5	163,7	171,4	176,5	174,7	176,5	188,9	182,9	175,0	195,3	184,6	
Warenhandel	90,8	35,9	5,8	5,3	6,9	3,3	1,4	6,0	- 0,2	2,2	1,2	0,5	1,1	2,4	
Einnahmen (Ausfuhr)	1 137,9	1 258,2	98,0	99,2	99,9	102,1	103,9	106,5	101,8	106,1	108,1	108,9	111,6	112,1	
Ausgaben (Einfuhr)	1 047,1	1 222,3	92,3	93,9	93,0	98,8	102,5	100,5	101,9	104,0	106,8	108,4	110,5	109,7	
Dienstleistungen	30,8	33,4	2,6	1,8	2,8	2,8	2,4	2,7	3,1	4,1	3,5	2,5	3,3	1,9	
Einnahmen (Ausfuhr)	368,4	400,7	31,8	31,7	32,4	33,7	33,5	33,6	33,8	35,2	33,7	33,6	34,7	33,0	
Ausgaben (Einfuhr)	337,6	367,3	29,2	29,9	29,6	30,9	31,1	30,9	30,7	31,1	30,2	31,2	31,5	31,1	
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 23,5	- 43,7	- 4,4	- 2,1	- 3,8	- 3,7	- 3,2	- 3,8	- 4,1	- 11,5	- 1,7	- 0,1	- 2,6	- 2,7	
Einnahmen	278,4	329,5	26,0	25,7	25,4	26,6	27,0	26,7	27,9	29,4	29,9	27,6	27,4	29,9	
Ausgaben	301,9	373,2	30,3	27,7	29,2	30,3	30,1	30,6	32,1	40,8	31,6	27,6	30,1	32,6	
Laufende Übertragungen	- 60,2	- 62,3	- 4,1	- 5,0	- 4,8	- 4,4	- 6,0	- 6,7	- 4,9	- 5,9	- 6,4	- 3,7	- 5,8	- 4,7	
Einnahmen	82,4	91,3	7,5	6,9	7,1	7,0	6,8	6,1	7,0	7,0	7,8	4,2	17,5	6,3	
Ausgaben	142,7	153,6	11,6	11,9	11,9	11,4	12,8	12,8	11,8	13,0	14,2	7,8	23,3	11,1	

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Februar 2006 (revidiert)			März 2006		
	März 2005			März 2006								
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
LEISTUNGSBILANZ	38,0	1 870,4	1 832,4	- 36,2	2 088,8	2 125,1	- 0,4	175,4	175,9	- 1,3	191,8	193,1
Warenhandel	92,2	1 140,9	1 048,7	34,0	1 267,3	1 233,3	0,3	104,8	104,5	2,3	121,7	119,4
Dienstleistungen	30,6	368,5	337,9	32,8	402,2	369,4	1,8	30,1	28,2	0,6	31,9	31,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	- 22,4	278,8	301,2	- 40,1	332,1	372,2	1,0	24,2	23,3	0,7	31,3	30,6
Laufende Übertragungen	- 62,3	82,2	144,5	- 62,9	87,2	150,1	- 3,5	16,3	19,8	- 4,8	7,0	11,8
VERMÖGENS-ÜBERTRAGUNGEN												
	15,0	23,8	8,8	14,1	23,3	9,1	1,0	1,4	0,4	0,6	1,6	0,9
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	16,1			108,4			13,2			35,0		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	- 42,9	- 152,3	109,4	- 134,7	- 212,7	78,0	- 25,4	- 33,6	8,2	7,5	- 5,0	12,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	- 61,5	- 148,3	86,8	- 123,8	- 164,8	41,0	- 23,7	- 28,7	5,0	- 6,3	- 10,2	4,0
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	18,6	- 4,0	22,6	- 11,0	- 48,0	37,0	- 1,7	- 4,9	3,1	13,8	5,2	8,6
WERTPAPIERANLAGEN	53,5	- 351,3	404,7	188,1	- 473,8	661,9	20,5	- 44,8	65,3	49,2	- 44,4	93,6
Aktien und Investmentzertifikate	35,9	- 113,7	149,6	189,2	- 153,5	342,8	10,2	- 21,4	31,6	40,2	- 11,6	51,8
Schuldverschreibungen	17,6	- 237,6	255,2	- 1,1	- 320,2	319,1	10,3	- 23,5	33,7	9,0	- 32,7	41,8
Anleihen	24,7	- 202,9	227,6	- 23,0	- 295,2	272,2	- 5,5	- 23,5	18,0	11,1	- 31,2	42,3
Geldmarktpapiere	- 7,1	- 34,7	27,6	21,9	- 25,1	47,0	15,8	0,0	15,8	- 2,0	- 1,5	- 0,5
<i>NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGEKOMMEN</i>	<i>10,6</i>	<i>- 503,5</i>	<i>514,1</i>	<i>53,4</i>	<i>- 686,5</i>	<i>739,9</i>	<i>- 4,9</i>	<i>- 78,4</i>	<i>73,5</i>	<i>56,7</i>	<i>- 49,4</i>	<i>106,1</i>
FINANZDERIVATE (SALDO)	- 15,6			- 13,8			- 3,0			- 2,3		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	13,2	- 306,0	319,2	49,3	- 616,8	666,1	19,2	- 24,7	43,9	- 25,4	- 101,0	75,6
Eurosystem	14,3	1,2	13,1	4,1	- 6,0	10,1	- 4,3	- 4,4	0,2	1,6	0,9	0,7
Staat	5,7	2,6	3,1	- 3,6	2,6	- 6,2	0,0	1,0	- 1,0	2,6	2,6	- 0,1
Darunter: Bargeld und Einlagen	1,2	1,2		- 2,2	- 2,2		0,8	0,8		0,3	0,3	
MFIs (ohne Eurosystem)	53,7	- 229,8	283,5	98,2	- 408,2	506,4	34,2	- 1,6	35,7	- 4,9	- 76,4	71,6
Langfristig	- 21,2	- 30,8	9,6	- 46,9	- 94,0	47,1	3,5	- 6,5	10,0	- 10,7	- 12,9	2,2
Kurzfristig	74,8	- 199,1	273,9	145,0	- 314,2	459,2	30,6	- 4,9	25,7	5,8	- 63,5	69,4
Übrige Sektoren	- 60,5	- 80,0	19,5	- 49,3	- 205,3	155,9	- 10,7	- 19,7	9,0	- 24,7	- 28,0	3,4
Darunter: Bargeld und Einlagen	- 18,9	- 18,9		- 24,3	- 24,3		- 7,5	- 7,5		- 4,8	- 4,8	
WÄHRUNGSRESERVEN	7,9	7,9		19,4	19,4		1,9	1,9		6,0	6,0	
Restposten	- 69,2			- 86,3			- 13,8			- 34,4		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.